

Einladung zum Vortrag am 19.02.2026

19.01.2026

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren,
Mitglieder und Freunde der GSP Sektion Minden,

nachdem wir uns im vergangenen Jahr bereits zweimal intensiv mit dem Nahen Osten, hier speziell mit der Betrachtung der Islamischen Republik Iran, beschäftigt haben, drängen uns die aktuellen Entwicklungen im Iran erneut zu einer Betrachtung und Bewertung.

Die in den letzten Wochen zu uns gelangten Nachrichten über die Vorgänge im Iran zeigen – trotz aller Einschränkungen im Internet etc. – ein äußerst brutales Vorgehen der amtierenden Regierung gegen ihre Bevölkerung, die u.a. wegen der sich verschlechternden wirtschaftlichen Lage und der Repressionen der Regierung (fast) landesweit demonstriert. Es gibt nach unbestätigten Angaben bereits mehrere tausend Tote und die Staatsführung hat deutlich gemacht, mit aller Gewalt und Härte den Widerstand unterdrücken zu wollen.

Wie reagiert der US-Präsident nach seinen (vollmundigen) Ankündigungen? Scheinbar ist bereits ein Flugzeugträgerverband auf dem Weg in die Region. Ist ein Regime-Wechsel im Bereich des Möglichen? Wird der Konflikt weiter eskalieren? Welche Chancen hat das leidgeprüfte iranische Volk? Wir werden ein Update durchführen.

Unser Referent, Herr **Oberst a.D. Dipl.-Ing. Jörg Kunze**, war unter anderem bis 2008 als Verteidigungsattaché an der Deutschen Botschaft in Teheran eingesetzt und hat sich in seinen Folgeverwendungen weiterhin mit den sicherheitspolitischen Aspekten der Region beschäftigt.

Ich lade Sie herzlich ein, **Herrn Oberst a.D. Jörg Kunze**, erneut bei einem spannenden und interessanten Vortrag zu folgen, wenn er

**am Donnerstag, 19.02.2026 um 19.00 Uhr im Kasino der
Herzog-von-Braunschweig-Kaserne, Wettinerallee 15, 32427 Minden,
über das Thema**

„Aktuelle Lage im IRAN und die Auswirkungen/Perspektiven – Ein 2. Update“

referiert.

Im Anschluss steht der Referent selbstverständlich noch für Fragen bzw. eine Diskussion zur Verfügung.

Eine **Anmeldung** wird aus organisatorischen Gründen **bis spätestens zum 15.02.2026** an mich erbeten (luettge-minden@gsp-sipo.de, oder schriftlich an meine o.a. Anschrift).

Bitte beachten Sie noch die Hinweise und Anmerkungen auf der Folgeseite.

...

Für den **vereinfachten Zugang zur Herzog-von Braunschweig-Kaserne** benötigen wir **Ihren Namen, Vornamen und Ihre Anschrift** (sollten Sie bereits über eine Zugangsberechtigung verfügen, genügt Ihr Name).

Das Kasino Minden bietet uns ab 18.00 Uhr (bis 19.00 Uhr) ein **Speisenangebot „á la carte“**. Bitte Geben Sie (zur besseren Planung) Ihr Interesse an einem Essen bei der Teilnehmermeldung mit an.

Anmerkung:

Die Veranstaltung wird fotografisch und per Video begleitet. Die Teilnehmenden erklären grundsätzlich ihr Einverständnis, dass die GSP das während der Veranstaltung entstandene Foto- und/oder Filmmaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

Ich freue mich auf Ihre rege Teilnahme.

Bleiben Sie gesund und stets interessiert!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Rainer Lüttge

Kurzvorstellung unseres Referenten:

In seiner letzten Verwendung versah er seinen Dienst am binationalen deutsch/amerikanischen George C. Marshall Europäisches Zentrum für sicherheitspolitische Studien vom 01. September 2014 bis zum 31. März 2020. Davor wurde er u.a. von 2003 bis 2008 als Verteidigungsattaché zunächst an der bilateralen Botschaft in Wien (Österreich) und danach an der Botschaft in Teheran (Islamische Republik Iran) eingesetzt. Von 2009 bis 2012 war Jörg Kunze beim Zentrum für Verifikationsaufgaben in Geilenkirchen als Dezernatsleiter für die Implementierung von vertrauens- und sicherheitsbildenden Maßnahmen der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) im Rahmen des Wiener Dokumentes bis 2012 zuständig.

